



PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien: Lehrausbildung hat beste Zukunftsperspektiven

Wien, 21. Oktober 2013 - Am Mittwoch steht Wien ganz im Zeichen des Tags der Lehre. Das MAK Wien verwandelt sich an diesem Tag in das Informations- und Kompetenzzentrum rund um das Thema Lehrausbildung. Rund 200 Lehrberufe - vom Lebensmitteltechniker über den Mechatroniker bis zum Koch - können in der Bundeshauptstadt ergriffen werden. Derzeit stehen rund 18.100 Lehrlinge in rund 4.200 Lehrbetrieben und überbetrieblichen Einrichtungen in Ausbildung. Die Zukunftsaussichten für eine glänzende Karriere mit erfolgreichem Lehrabschluss sind nach wie vor sehr gut, denn: „Die Wirtschaft braucht hervorragend ausgebildete junge Fachkräfte. Der Bedarf an Spezialisten - vor allem in technischen Berufen - wird in Zukunft noch weiter steigen. Junge Menschen, die auf eine Lehrausbildung setzen, haben gute Perspektiven“, erklärt Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien und ergänzt, dass die Kombination Lehre mit Matura die Chancen auf eine glänzende Berufskarriere noch um ein Vielfaches erhöht. Anfang des Jahres waren in Wien rund 1.800 Jugendliche auf dem Weg zur Lehre mit Matura. Dass die Lehre große Chancen bietet, zeigt auch eine andere Zahl: Derzeit sind 536 Wienerinnen und Wiener mit bereits abgeschlossener Matura in einer Lehrausbildung. Weitere Fakten rund um das Thema Lehre in Wien:

- Die meisten Unternehmen übernehmen ihre Lehrlinge nach dem Lehrabschluss, daher sind 86% der Lehrabsolventen ein Jahr nach Lehrabschluss in Beschäftigung (Quelle: ibw Lehrlingsausbildung im Überblick 2013). In knapp 50 % der Wiener Unternehmen sind ehemalige Lehrlinge in Führungspositionen beschäftigt.
- Ein Viertel der Wiener Lehrbetriebe möchte künftig mehr Lehrlinge beschäftigen als derzeit, nur 2% weniger. Für weniger bekannte und spezialisierte Lehrberufe wie beispielsweise Medientechniker oder Lebensmitteltechniker gibt es jedoch zu wenige Kandidaten.

Lehrstellenoffensive bringt 600 neue Ausbildungsplätze in Wien

Die Lehrstellenberater der Wiener Wirtschaftskammer besuchen - im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit dem WAFF - Wiener Betriebe, die noch keine Lehrlinge ausbilden. In Gesprächen mit den Unternehmen werden Rahmenbedingungen für die Lehrausbildung erklärt, Hürden und Bedenken der Betriebe sachlich diskutiert und ausgeräumt. Das Ergebnis der bisherigen Arbeit der fünf Lehrstellenberater kann sich sehen lassen: Bis Ende September haben die Lehrstellenberater heuer 925 Betriebe beraten und dabei insgesamt 600 neue Lehrstellenzusagen bekommen. Um die Lehrlingsausbildung auch in Unternehmen mit Migrationshintergrund auszuweiten, werden Lehrstellenberatungen auch in Türkisch und in slawischen Sprachen durchgeführt. Im August wurden die Mittel zur Fortsetzung dieses Erfolgsmodells um weitere zwei Jahre genehmigt. „Viele Unternehmen brauchen fachliche Unterstützung und Beratung, bevor sie den Weg in Richtung Ausbildungsbetrieb einschlagen. Und die Betriebe nehmen diese Verantwortung dann auch



PRESSEAUSSENDUNG

vorbildlich wahr und sichern damit die Fachkräfteausbildung. Deshalb ist die Lehrstellenberatung auch ein enorm wichtiges Investment in die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Wien“, sagt Jank.

Rückfragen:
Wirtschaftskammer Wien - Presse und Medienmanagement
Martin Sattler
T. 51450 1561
E. martin.sattler@wkw.at